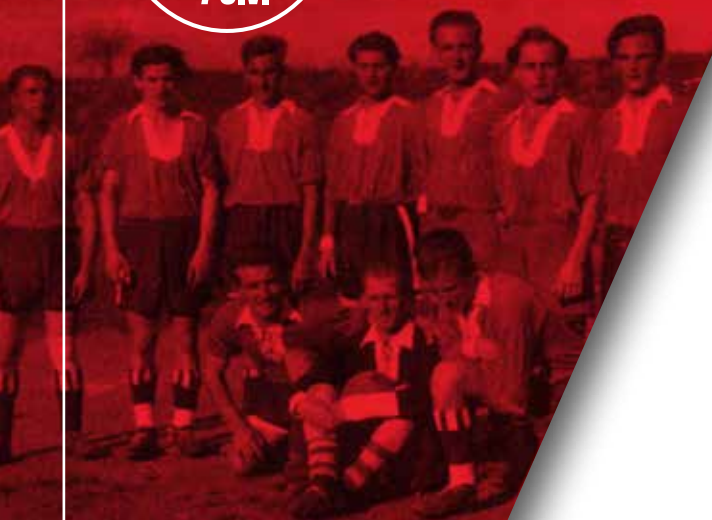


WIR FEIERN!



NATÜRLICH BAUEN

DAS BESTE AUS HOLZ

Hausbau | Innenausbau | Garten



Beratung vom Fach

3000 m² Ausstellung

Partner für Profis

Schausonntag

Jeden 1. So im Monat, 13–17 Uhr,
keine Beratung, kein Verkauf.



MÜHLSCHLEGEL

bauen & leben mit Holz

88436 Oberessendorf • Sandelholzstraße 8 • T 07355 9306-0 • F 07355 9306-59
info@muehlschlegel.de • www.muehlschlegel.de

INHALT

	SEITE
VORWORT Bürgermeister Jürgen Schell	4
VORWORT Orstvorsteher Dietmar Ruß	6
VORWORT Orstvorsteher Guido Klaiber	7
VORWORT Vorstand Josef Kleinser	9
FESTPROGRAMM	10
ERINNERUNGEN JOSEF FRICK	12
GRÜNDUNGSSCHRONIK	14
UNSER VEREIN IN 75 JAHREN	18
TOTENGEDENKEN	26
VORSTÄNDE & AUSSCHUSSMITGLIEDER	28
ABTEILUNGSLEITER	30
MITGLIEDERENTWICKLUNG	34
UNSERE ABTEILUNGEN IM ÜBERBLICK	36
IMPRESSIONEN	84
DANKSAGUNG	87

JAHRE
SV IMS



**LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,
LIEBE FREUNDE DES SPORTVEREINS
INGOLDINGEN-MUTTENSWEILER-
STEINHAUSEN,**

der SVIMS feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen. Zu diesem erfreulichen Ereignis möchte ich dem Verein im Namen der Gemeinde Ingoldingen, des Gemeinderats und der gesamten Bürgerschaft recht herzlich gratulieren.

Aufgrund der letzten turbulenten Jahre mussten viele sportliche Geschehen auf eine ungewisse Zeit ausgesetzt werden: Die Durchführung von Sportkursen, das Training der Fußballteams, die Turniere und das Beisammensein beim Sport war für eine lange Zeit nicht umsetzbar.

Umso dankbarer sind wir, dass der Sportverein immer mehr zu seiner normalen Form zurückkehren kann und somit die Gemeinschaft der Gemeinde beim Sport aktiv gestärkt wird. Dies wäre ohne ihre hervorragende Arbeit im sportlichen Bereich nicht denkbar gewesen. Mein besonderer Dank gilt deswegen dem Vereinsvorstand und den Beteiligten für ihr außerordentliches Engagement sowie allen Mitgliedern und Unterstützern für ihre Teilhabe am Verein und für ihren Spaß am Sport. Gemeinsam leisten sie einen enormen sozialen und gesellschaftlich wertvollen Beitrag für unsere schöne Gemeinde und über unsere Gemeindegrenzen hinaus.

Ich wünsche dem Sportverein Ingoldingen-Muttensweiler-Steinhausen jetzt sowie für die Zukunft weiterhin alles erdenklich Gute, Glück, sowie Spaß und Freude an allen sportlichen Aktivitäten.

Mit sportlichem Gruß

BÜRGERMEISTER INGOLDINGEN

JAHRE
SVIMS





**LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE
DES SV INGOLDINGEN-
STEINHAUSEN-MUTTENSWEILER,**

mit Stolz kann der Sportverein Ingoldingen-Muttensweiler-Steinhausen auf seine 75-jährige Geschichte zurückblicken. Im Namen des Ortschaftsrates und der Muttensweiler Bürgerschaft gratuliere ich zum Jubiläum ganz herzlich.

Ich wünsche, dass es dem Verein mit seinem Angebot und seinen Aktivitäten auch zukünftig gelingt Jung und Alt für den Sport zu begeistern. Eine besonders wichtige Aufgabe kommt dem Verein bei der Jugendarbeit zu, denn beim Vereinssport lernen Kinder und Jugendliche Werte kennen die im täglichen Leben und für unsere Gesellschaft von größter Bedeutung sind: Fairness, Teamgeist, Leistungsbereitschaft und Zielstrebigkeit. Über die Förderung des Sport hinaus war und ist der SV IMS ein bedeutender Faktor für unser örtliches Gesellschaftslebens. Turnen, Sport, Spiel und auch die beliebten Fasnetsveranstaltungen machen den Sportverein zu einem wichtigen Baustein in unserem Dorfleben.

Mit den Glückwünschen zum Jubiläum verbinde ich auch den herzlichen Dank an die vielen Frauen und Männer, die im Vereinsleben Verantwortung getragen haben und noch tragen und dafür sehr viel persönlichen Einsatz leisten. Mögen dem Verein auch künftig solche Menschen als Übungsleiter(in) und für die Vorstandschaft zur Verfügung stehen. Dem SV Ingoldingen-Muttensweiler-Steinhausen und seinen Mitgliedern wünsche ich weiterhin viele sportliche Erfolge, Freude und für die Zukunft eine weiterhin positive Entwicklung.

Ihr

Dietmar Ruß

ORSTVORSTEHER MUTTENSWEILER

EIN GRUND ZU FEIERN - HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



Der Sportverein Ingoldingen-Muttensweiler-Steinhausen 1947 e.V. feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen. Hierzu gratuliere ich dem Verein ganz herzlich.

Der SV IMS spielt seit langer Zeit eine wichtige Rolle, nicht nur im Bereich unserer Gemeinden, sondern weit darüber hinaus. Diese Kontinuität der Leistung ist ein Beweis für das Engagement und die Weitsicht der Verantwortlichen in „Moddscha“.

Als es für die Meisten noch undenkbar war, wurde hier stetiger Zuwachs von verschiedenen Abteilungen betrieben. Genau dieser Wille zum gemeinsam Sporttreiben war letztendlich die Voraussetzung für die vielen Erfolge dieses Vereins. Jugendliche, die in unserem Verein groß geworden sind, übernehmen heute Verantwortung und danken hiermit für die großartige Jugendarbeit, die schon über Generationen Bestand hat. Wer hier Sport treibt weiß, was es bedeutet Kameradschaft zu pflegen und von Fans unterstützt zu werden. Ein Merkmal, das diesen Verein schon immer prägt.

Mein ganz besonderer Dank gilt allen ehemaligen und aktuellen Vereinsvorständen, Trainern und Betreuern, die durch ihr großes ehrenamtliches Engagement diese Geschichte erst möglich machten.

Der Jubiläumsveranstaltung wünsche ich einen harmonischen Verlauf und dem Jubilar für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Ihr

Guido Klaiber

ORTSVORSTEHER STEINHAUSEN



**SEHR GEEHRTE VEREINSMITGLIEDER,
SPONSOREN, GÖNNER UND GÄSTE
DES SPORTVEREINS,**



wir dürfen dieses Jahr das 75-jährige Bestehen des Sportvereins Ingoldingen-Muttensweiler-Steinhausen 1947 e.V. feiern.

Seit 75 Jahren hat es der Sportverein geschafft, unser Leben mit Sport zu bereichern, Team- und Sportgeist zu zeigen, Wettkämpfe sportlich auszutragen, Toleranz zu üben und zu fördern. Unzählige Sportfeste und sportliche Veranstaltungen wurden eigenverantwortlich bestritten und organisiert.

Damit wir unseren Verein weiterhin in Bewegung halten können, brauchen wir die ehrenamtlichen Mitarbeiter die uns hoffentlich in Zukunft genauso zur Verfügung stehen, wie in der Vergangenheit. Den Vorständen, Abteilungsleitern, Vorstandsmitgliedern und den vielen Helfern in Vergangenheit und in der Gegenwart ist es zu verdanken, dass mehr als 600 Kinder und Jugendliche, aber auch ältere Menschen sich sportlich betätigen können. All diesen ehrenamtlichen Helfern und Mitarbeitern möchte ich im Namen des Vorstandes meinen herzlichsten Dank aussprechen. Ohne euch wäre der Verein nicht da, wo er heute steht. Die Corona-Lockdowns haben uns zwar zeitweise zu Auszeiten gezwungen, allerdings konnten wir unsere Mitgliederzahlen halten. Deshalb ein Dankeschön an alle Mitglieder, die uns die Treue halten.

Abschließend bedanke ich mich noch bei allen Sponsoren und Gönnern des Sportvereins für die finanzielle Unterstützung in der Vergangenheit und Zukunft. Ohne diese wäre ein buntes Sportangebot und ein solches Jubiläum nicht zu stemmen. Ich wünsche uns allen erlebnisreiche Stunden, viel Freude und Spaß bei den Jubiläumsveranstaltungen. Allen Mitgliedern und aktiven Sportlern wünsche ich eine weitere erfolgreiche sportliche Zukunft und viel Erfolg.

Ihr

Josef Gleinser

1. VORSTAND SV IMS



WIR FEIERN!

PROGRAMM VOM
1. JULI BIS 3. JULI 2022

FREITAG - 01. JULI 2022

AB 18:30 UHR **TRADITIONELLES
ELFMETERTURNIER**

SAMSTAG - 02. JULI 2022

TAG DES SPORTS!

DIE ABTEILUNGEN STELLEN SICH VOR

12:30 Uhr C-Jugend - Spiel

13:30 Uhr D-Jugend - Spiel

14:30 Uhr Buntes Sportangebot aller Abteilungen

16:00 Uhr Einlagespiel SGM

Muttensweiler/Hochdorf - FV Biberach

**18:00 Uhr AH Blitzturnier mit unseren Freunden
aus Hochdorf, Winterstettenstadt
und Stafflangen**

**19:00 Uhr gemütlicher Festabend
mit Weinlaube, Dinette,
Pilsstand und vielem mehr
– musikalisch umrahmt vom
Ensemble Staffblech!**

SONNTAG - 03. JULI 2022
JUBILÄUMSFEIER

09:30 Uhr Kirche mit Diakon
Karl-Josef Arnold

10:30 Uhr Frühschoppen
und kleiner Festakt

11:30 Uhr Mittagessen mit
Begleitung durch
die Risstalsenioren

13:00 Uhr Kaffee und Kuchen
Bambini und
F-Jugend Turnier

15:15 Uhr E-Jugend Turnier



ERINNERUNGEN VON JOSEF FRICK (+)

DEN SV MUTTENSWEILER GAB ES BEREITS VON 1928 - 1933 !

Der Verein bestand in jener Zeit aus einer Fußballmannschaft. Sie spielte schon damals in der viel zu kleinen Gemeindegemeinschaft. Als Vereinsvorstand agierte der sehr rührige Karl Winter mit seinem Vereinskassier Josef Frick. Sie wurden unterstützt vom Sportplatzkassier Josef Maurer und dem Schuhmacher Karl Schmid als Ballwart, was damals eine der wichtigsten Funktionen war.

Es entwickelte sich in dieser Zeit ein sehr reger Spielbetrieb auf der Ebene von Freundschaftsspielen. Gegner dieser Zeit waren Buchau, Biberach, Renhardsweiler, Schussenried, Ummendorf, Unteressendorf und andere Mannschaften.

Einer der ersten Spielbälle wurde von Anton Schmid gestiftet, der diesen beim Kauf von Losen auf dem Martinimarkt in Biberach gewonnen hatte. Der erste Fußballdress (weiße Hose, rotes Hemd) wurde in Buchau gekauft, wofür die Kicker sehr tief in die Tasche greifen mussten. Der Vereinsbeitrag betrug damals 20 Pfennig im Monat, was sehr viel war. Die Muttensweiler Kicker wurden oft belächelt, wenn sie in der Stadt spielten, denn sie hatten noch keine Kickschuhe und spielten in ihren Arbeitsschuhen!

Der Verein löste sich nach der Machtergreifung Hitlers (1933) auf, da die damals meist arbeitslosen jungen Kicker nach und nach Arbeit bekamen und somit ihr Dorf verlassen mußten.

DIE MANNSCHAFT VON 1928

Torwart:	Hans Gaupp	Muttensweiler
Feldspieler:	Josef Frick	Muttensweiler
	Josef Gnant	Muttensweiler
	Gebrüder Kneer	Unteressendorf
	Robert Maurer	Muttensweiler
	Heinrich Ramsperger	Muttensweiler
	Josef Sauter	Muttensweiler
	Anton Schmidberger	Steinhausen
	Karl Winter	Muttensweiler
	August Winter	Muttensweiler
	Josef Winter	Muttensweiler
Schiedsrichter:	Kneer	Unteressendorf



GRÜNDUNG DES SPORTVEREINS

Mit bewundernswerter Ausdauer und zäher Energie setzte sich Ende 1946 Anfang 1947 Bürgermeister Hans Müller für die Belange des Fußballsports und für eine Vereinsgründung ein. Ihm zur Seite standen noch vier weitere Fußballanhänger. In vielfacher Ausfertigung mussten die Genehmigungsanträge für die Vereinsgründung bei den zuständigen Behörden eingereicht werden; bei der Militärregierung außerdem noch in französischer Sprache. Die Übersetzungsarbeiten übernahm in denkwerter Weise Rektor a. D. Gegier in Ingoldingen. Auch die politische Unbedenklichkeit der Initiatoren musste nachgewiesen werden. Das brachte einige Schwierigkeiten mit sich. Ein Teil der Gründungsmitglieder hatte sich nach Auffassung der Besatzungsmacht im „1000-jährigen Reich“ eine falsche politische Meinung zugelegt, andere waren nicht tragbar, weil sie in der „Großdeutschen Wehrmacht“ Offizier waren. So blieb kein anderer Ausweg, als der Besatzungsmacht andere Personen mit blütenreiner Weste als Gründungsmitglieder zu unterschreiben. Die richtigen Gründungsmitglieder waren Hans Müller, Paul Sauter, Franz Fritzenschaf, Hans Perwas und Hans Miehle. Nach Beseitigung solcher und anderer Schwierigkeiten konnte dann im Frühjahr 1947 die Gründungsversammlung in das Gasthaus zum „Adler“ in Muttensweiler einberufen werden. Die Versammlung wählte zum ersten Vereinsvorstand Hans Müller als 1. Vorsitzenden (er hatte die Versammlung einberufen und geleitet), Paul Sauter zu seinem Vertreter, Hans Perwas als Kassier und Hans Miehle. Über 20 Jahre leitete allein Hans Müller, der „spiritus rektor“ des Vereins, die Geschicke der Fußballer in Muttensweiler. Danach bekleidete Gustav Engel aus Ingoldingen das sorgenreiche Amt eines ersten Vorsitzenden.

Wenn dem Verein in der Gemeindegottesgrube auch gleich ein beispielbarer Platz zur Verfügung stand, so war der Anfang doch recht schwer. Zur Beschaffung von Spielkleidung und Bällen wäre in der damaligen inflationistischen Zeit zwar Geld zur Verfügung gewesen. Für Geld war aber nichts zu bekommen. Lebensmittel waren das alleinige und sehr begehrte Zahlungsmittel.



Die Bettelaktionen des Vereins sind noch gut in Erinnerung. Pfundweise musste Mehl, stückweise Eier zusammengetragen werden. Mit einem Zentner Mehl und 50 Eiern auf dem Fahrrad zog man Eines Tages, im Januar 1947 in den Abendstunden bei 20 cm Schnee und strenger Kälte, Richtung Bahnhof Schussenried los, um mit der Bahn, Au am Rhein (bei Raststatt) zur erreichen. Dort war über Sportkamerad Josef Weißbecher eine Tauschstation für Fußballschuhe und Fußbälle ausfindig gemacht worden. Großzügig war der Tauschpartner gerade nicht. Es war also notwendig, weitere Bettel- und Tauschaktionen durchzuführen.

GOVERNEMENT MILITAIRE DE LA ZONE FRANÇAISE D'OCCUPATION

LE GOUVERNEMENT MILITAIRE DE LA ZONE FRANÇAISE D'OCCUPATION

0518

Objet: Autorisation définitive de l'Association Sportive

J'ai l'honneur de vous retourner ci-joint le dossier concernant la constitution de votre association sportive qui a été autorisée définitivement le 31 Mars 1947 sous le no 51 par la Délégation Supérieure du Wurtemberg.

Je vous prie de me faire connaître les statuts présents ainsi qu'une réclamation de comité doivent être soumise à l'approbation du Gouvernement Militaire.



Reçu par le Comité du Cercle
10 Mars 1947

GOVERNEMENT MILITAIRE DE LA ZONE FRANÇAISE D'OCCUPATION

DÉLÉGATION SUPÉRIEURE
POUR LE
GOVERNEMENT MILITAIRE
DU WURTEMBERG

Service des Affaires Administratives

Section Jeunesse et Sports
N° 3678 SAAJAS CS

Association N° 161

Stuttgart, le 10 Mars 1947

Le Gouverneur
Délégué Supérieur pour le G. M. du Wurtemberg
Monsieur le Responsable des Sports
pour le S. F. G. du Wurtemberg et du Palatinat
TURINGEN

OBJET: Autorisation définitive de l'Association sportive

de la commune de (Cercle de Stuttgart)

REFR: AUTORIZATION et APPROBATION
Votre communication du 20/10/46
P. 1: Un dossier (liste allemand)

En application de l'ordonnance N° 25 et de l'arrêté N° 43 du 4 Février 1946, l'autorisation de la commune de Stuttgart est soumise à l'approbation du Gouvernement Militaire.

Je vous prie de me faire connaître les statuts présents ainsi qu'une réclamation de comité doivent être soumise à l'approbation du Gouvernement Militaire.

Je vous rappelle qu'aucune personne âgée de moins de vingt ans ne peut faire partie d'une société sportive civile si elle est militaire et sans avoir obtenu son consentement.

Vous voudrez bien adresser de cette autorisation le président de la commune soussignée, Monsieur le Maire, sous couvert du Maire du siège de l'Association.

C-joint au retour, une copie de la 2^e partie du dossier concernant la création de cette société.

Pour le Gouverneur
Délégué Supérieur et par délégation,
Le Chef des Affaires Administratives

Signé: HEHL

DISTRIBUÉS:

- M. le Délégué du Cercle de Stuttgart
- Président de l'Association Sportive
- M. le M. le Délégué du Cercle
- Directeur de l'Administration Publique (G. M. S. F. G.)
- (S. Direction Jeunesse et Sports)
- Archives G. M. S. F. G.

Hemden beim SV Schwenningen ebenfalls gegen Lebensmittel eingetauscht. Es war recht mühsam, bis zehn gleichfarbige Hemden und elf Paar Fußballstiefel zusammengefochten waren. Sporthosen mussten angesichts der besonderen Verhältnisse in beliebiger Farbe zugelassen werden. Zehn Spieler hatten also gleichfarbige Hemden, nur Josef Weißbecher konnte sich von seinem grün-rot gestreiften Trikot nicht trennen. Er wurde als „Zebra“ auf den Spielfeldern bekannt und berüchtigt. Zu Auswärtsspielen standen geeignete Verkehrsmittel nicht zur Verfügung. Vorhandene Fahrräder mussten für berufsnotwendige Fahrten geschont werden, weil Fahrraddecken nur auf Bezugsscheine erhältlich waren. So machte man sich meistens mit Traktor und Anhänger auf den Weg zu Auswärtsspielen. Das Fahrzeug wurde vom Vereinsgastwirt Josef Heinzelmann zur Verfügung gestellt. Mit den Abfahrtszeiten nahm es Josef Heinzelmann immer ganz genau. Dazu eine kleine Episode. Als nach einem Spiel in Ringschnait nicht alle Fußballer rechtzeitig zur Stelle waren (sie saßen beim Obstsaft in einem Bauernhaus), fuhr er unbekümmert ab. Die Nachzügler, mit brummigen Köpfen, machten zuerst lange Gesichter und sich dann zu Fuß auf den 15 Kilometer langen Weg nach Muttensweiler. Bald stellte sich quälender Hunger ein. Nach Manier der Tippelbrüder ging man in Schweinhäusen fechten. Die Ausbeute war ein Laib Brot und eine Stange Limburger Käse. Das wurde zusammen mit einem Krug Most am Straßenrand verzehrt.

Gestärkt zog man weiter, besuchte so im Vorbeigehen noch eine Tanzveranstaltung und erreichte wohlbehalten aber hundmüde gegen Mitternacht heimatliche Gefilde. Ab Mitte 1948 benutzte man als Transportmittel den „Holzvergaser“ von Niclaszewsky aus Ingoldingen. Neben dem baren Fahrpreis verlangte der Fuhrunternehmer von jeder Person regelmäßig noch ein Ei. Nach der Währungsreform stieg man auf Fahrräder und Motorräder über. Später wurde vornehmer gereist, Busse wurden gemietet oder man fuhr in einem PKW; eine wirtschaftswunderliche Folgeerscheinung.



17

UNSER VEREIN IN 75 JAHREN

1947

Aufnahme des Spielbetriebs einer Fußballmannschaft. Erstes Spiel am Ostermontag 1947 gegen den SV Ober/Untersulmetingen. Ab Herbst 1947 Teilnahme an den Rundenspielen der B-Klasse „Riß“. Nach den Besatzungsstatuten war die offizielle Vereinsgründung zunächst noch nicht möglich.

1948

Am 17. Juli 1948 Gründungsversammlung im „Adler“ in Muttensweiler mit Beschluss der Vereinssatzung (26 Mitglieder). Am 31. Dezember 1948 und 08. Februar 1949 Erteilung der Genehmigung der Militärregierung für die französisch besetzte Zone zur Gründung eines Vereins unter dem Namen Sportverein Muttensweiler/Steinhausen. Als Gründungsmitglieder sind angegeben: Hans Müller (1. Vorsitzender), Paul Sauter (2. Vorsitzender und Spartenleiter Fußball), Josef Frick (3. Vorsitzender), Karl Link (Spartenleiter Gymnastik). Ausschussmitglieder: Josef Heinzelmann (Spartenleiter Tischtennis) und Josef Müller (Kassier). Bemerkenswert: Schon damals wurde nicht nur Fußball gespielt.

1959

Einstellung des Spielbetriebs Fußball in der Rückrunde, die Jugendarbeit musste verstärkt werden. Ein Teil Schuld für die rückläufige Tendenz hatte der Verein auch selbst, weil er es in der ersten Hälfte der 50er Jahre versäumt hatte, durch eine breite Jugendarbeit genügend Nachwuchsspieler heranzuziehen.

1961

Wiederaufnahme des Spielbetriebs. Ingoldingen wird offiziell in den Verein aufgenommen und der Vereinsname in SV Ingoldingen-Muttensweiler-Steinhausen 1947 e.V. geändert.

1962

Überschreitung der 100-Mitglieder-Marke. Aufbau einer Leichtathletikgruppe, die vor allem bei Kreismeisterschaften und Waldläufen startete. In der Leichtathletikgruppe wurde ab

1972 mehr und mehr Volleyball gespielt. Ab 1983/84 dann Teilnahme an der Spielrunde. Später ging die Leichtathletikgruppe in der Abteilung Breitensport auf. Letztes Relikt der Leichtathletikgruppe: die Sportabzeichenabnahme.

1964

Gründung der Abteilung Breitensport, die sich durch ständig neue Gruppen zur stärksten Abteilung des Vereins entwickelte.

25.11.1967

Einstimmiger Beschluss der Jahreshauptversammlung, eine vereinseigene Turnhalle mit Umkleide-, Dusch-, und Geräte-raum zu bauen. Zur Finanzierung wird im Winter zunächst in Eigenleistung Bauholz geschlagen.

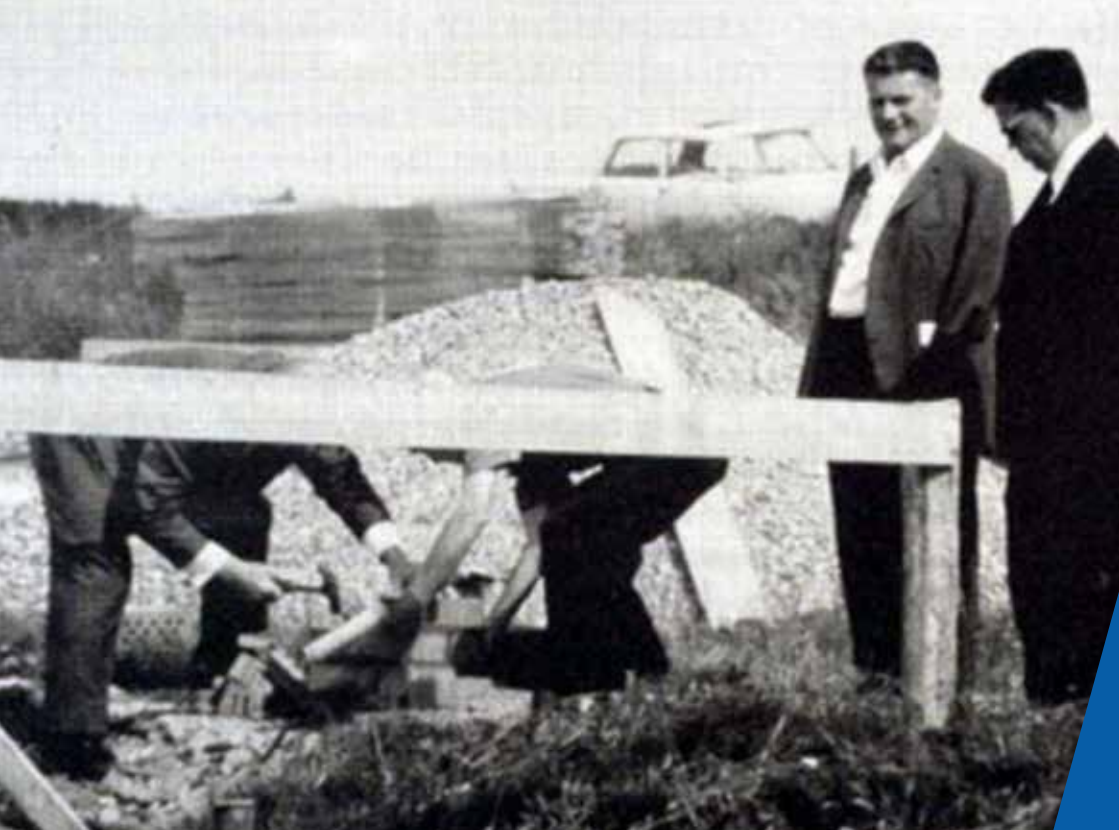
23.07.1968

Feierliche Grundsteinlegung für die Turnhalle

1972

Die Turnhalle wird ihrer Zweckbestimmung übergeben und am 24./25. Juni 1972 anlässlich der Feier des 25-jährigen Vereinsjubiläums offiziell eingeweiht. 195 freiwillige Helfer haben insgesamt 9886,5 unentgeltliche Arbeitsstunden geleistet. Die Turnhalle hat eine Größe von 18 x 10 x 5,5 m und kostete damals 198.951,48 DM.

JAHRE
SV IMS



1973

Einrichtung des Vereinsheims im Geräteraum der Turnhalle mit verschiedenen Erweiterungen und Instandsetzungen.

1975

Es wird eine Sportplatzbeleuchtung installiert.

1977

Gründung einer Tennisabteilung und Bau eines Platzes. 1980 Bau eines Tennisheims und 1984 Bau des zweiten Platzes.

1978

Gründung einer Abteilung Radsport. Die Kunstradfahrer erreichen in den Folgejahren und überregional hervorragende Platzierungen. Später kommen die Radballer hinzu.

1978

Fertigstellung der Turnhalle und der Außensportanlage bei der Grund- und Hauptschule durch die Gemeinde Ingoldingen. Mitbenutzung durch den Sportverein.

1981

Gründung einer Ski-Abteilung, die Alpin- und damals auch noch Langlaufkurse, Skiausfahrten und auch hin und wieder Skigymnastik anbietet.

1981-1984

Erweiterung der Turnhalle um 6m und der Nebenräume um 9m und Anschaffung einer Bühne und Bestuhlung. Gesamtkosten 191.295,58 DM.

1986

Gründung einer eigenständigen Abteilung Volleyball, die zunächst mit einer Herren- und später auch mit einer Damenmannschaft an der Spielrunde teilnimmt.

1987

Die Mitgliederzahl übersteigt die Zahl 500.

1987

Feier des 40-Jährigen Vereinsjubiläums mit Pokalturnier und Richard-Miehle-Gedächtnisturnier.

1995

Die Gemeinde Ingoldingen erwirbt ein Grundstück zur Erweiterung der Tennisplätze und des Sportgeländes. Vor Baubeginn muss jedoch nochmals ordentlich Kies abgebaut werden.

1996

Erweiterung um zwei Tennisplätze und Teilnahme einer Herrenmannschaft am Tennis-Spielbetrieb.

1997

Bau einer Flutlichtanlage auf dem Sportplatz der Gemeinde in Ingoldingen.

2002

Bau des Spielplatzes auf dem Sportgelände

2003

Bau der blauen Hütte als Geräteraum für Fußball, Beachvolleyball und Boule

2004

Bau des Beachvolleyballplatzes in Eigenregie der Abteilung Volleyball

2011-2012

Vergrößerung Gelände vor dem Vereinsheim und Bau des neuen Ballfangzauns



2014

Anschaffung der Kabinen für die Trainer und Auswechselspieler am Sportplatz

2015

Übergabe der Turnhalle an die Gemeinde Ingoldingen, da die Sanierungs- und Unterhaltungskosten in den vergangenen Jahren sämtliche Überschüsse des Vereins aufgebraucht haben.

2018

Renovierung und Neuanstrich der blauen Hütte, ebenso Sanierung des Spielplatzes.

2020

Erste Überlegungen für den Neubau eines Vereinsheims sind gestartet. Es wird ein Gesamtkonzept gemeinsam mit einer notwendigen Hallensanierung angestrebt.
Fortsetzung folgt :-)



stütze
energieberatung

Max Stütze | Ingenieurbüro für Energie- und Gebäudetechnik | www.stuetze-energieberatung.de



VERSTORBENE EHRENVORSTÄNDE

1977	Hans Müller sen.	·	Muttensweiler
1988	Paul Müller	·	Muttensweiler
2009	Ernst Brendgen	·	Ingoldingen

VERSTORBENE EHRENMITGLIEDER

1965	Hans Miehle	·	Haisterkirch
1978	Theo Hanickel	·	Muttensweiler
1987	Stefan Baumann	·	Muttensweiler
1987	Fritz Bienek	·	Muttensweiler
1987	Karl Fessler	·	Steinhausen
1987	Josef Miehle	·	Muttensweiler
1987	Gerhard Porath	·	Muttensweiler
1987	Gerhard Porath	·	Muttensweiler
2003	Gustav Engel	·	Ingoldingen
2004	Ernst Brendgen	·	Ingoldingen

TOTENGEDENKEN

*Immer wieder hatten wir die schwere
und traurige Pflicht, an Gräbern von
Mitgliedern und Freunden zu stehen.
Die Lücken, die sie hinterließen, schlossen
sich nur langsam.*

*Wir bringen die
Verbundenheit zum Ausdruck mit all
den Menschen, die uns über den Tod
hinaus etwas bedeuten und deren Erinnerung
wir lebendig halten wollen.*



VORSTÄNDE & AUSSCHUSSMITGLIEDER

1947 BIS 2021

1. VORSITZENDER

1947 – 1971	Hans Müller sen.
1971 – 1976	Gustav Engel
1976 – 1988	Paul Müller
1988 – 1991	Eberhard Wiek
1991 – 1991	Karoline Kull
1991 – 2003	Ernst Brendgen
2003 – 2017	Burkhard Richter
2017 – heute	Josef Gleinser

2. VORSITZENDER

1947 – ?	Paul Sauter
1961 – 1963	Josef Sproll
1963 – 1971	Gustav Engel
1971 – 1974	Richard Miehle
1974 – 1976	Franz Fritzenschaft
1976 – 1982	Gustav Engel
1982 – 1990	Hans Reichle
1990 – 1992	Josef Schneiderhan
1992 – 1994	Dietmar Jehle
1994 – 2003	Burkhard Richter
2003 – 2006	Hans Müller jun.
2006 – 2016	Torsten Richter
2016 – 2019	Anke Döbereiner
2019 – heute	Christopf Gann

3. VORSITZENDER

1947 – ?	Josef Frick
? – 1982	vakant
1982 – 1988	Karl Schmid
1988 – 1990	Hans Müller jun
1990 – 1996	Dietmar Raach
1996 – 2009	Karl Hänle
2009 – 2013	vakant
2013 – 2020	Frank Groszeibl
2020 – 2021	vakant
2021 – heute	Rolf Sauter

4. VORSITZENDER

2017 – heute

Burkhard Richter

SCHRIFTFÜHRER

1947 – ?

Hans Miehle

1961 – 1971

Karl Fessler

1971 – 1991

Wolfgang Stark

1991 – 1999

Eberhard Wiek

1999 – 2012

Hildegard Hanickel

2012 – 2016

Anke Döbereiner

2016 – 2017

vakant

2017 – 2020

Karl Schmid

2020 – heute

Marion Scheffold

KASSIER

1947 – 1948

Josef Müller

1948 – ?

Hans Perwas

1961 – 1968

Stefan Baumann

1968 – 1978

Theo Hanickel

1978 – 1982

Richard Miehle

1982 – 2021

Karl Reger

2021 – heute

Manuel Mohr



LANDHOTEL ZUR LINDE
STEINHAUSEN



Landhotel und Landgasthof
zur Linde
Ingoldinger Straße 2
88427 Bad Schussenried-
Steinhausen

Telefon (07583) 2381
www.zur-linde-steinhausen.de



ABTEILUNGSLEITER FUSSBALL

AB 1947

1947 – ?	Paul Sauter
1961 – 1965	Hans Müller
1965 – 1971	vakant
1971 – 1974	Hans Fritzenschaft
1974 – 1976	Richard Miehle
1976 – 1980	Claus Kull
1980 – 1983	Hans Müller jun.
1983 – 1988	Eberhard Wiek
1988 – 1992	Klaus Bienek
1992 – 1993	Berthold Maurer
1993 – 1997	Karl Schmid
1997 – 1999	Ralf Scheffold
1999 – 2003	Holger Porath
2003 – 2006	Franz Steinhauser
2006 – 2010	Markus Ammann
2010 – 2012	Herbert Probst
2012 – 2016	Norman Werner und Ralf Scheffold
2016 – 2022	Tobias Köhler und Manuel Mohr
2022 – heute	Tobias Köhler und Christian Werner

ABTEILUNGSLEITER BREITENSPORT

AB 1976

1976 – 1990	Hans Reichle
1990 – 2000	Christina Zinser
2000 – 2008	Margarethe Porath
2008 – heute	Petra Schwarz & Christine Scheffold

ABTEILUNGSLEITER TENNIS

AB 1977

1977 – 1978	Felix Aßfalg
1978 – 1986	Albert Riedmüller
1986 – 1992	Dietmar Babion
1992 – 1994	Hans-Peter Mohr
1994 – 1998	Josef Gröber
1998 – 2001	Hildegard Wenk
2001 – 2008	Manuel Kirsch
2008 – heute	Matthias Wenk

ABTEILUNGSLEITER RADSPORT

AB 1978

1978 – 1986	Karl Zeller
1986 – 1988	Reinhold Amann
1988 – 1992	Beate Hiller
1992 – 1994	Siegfried Gögler
1994 – 1996	Hans Hepp
1996 – 1998	Christian Mathias
1998 – 2014	Eduard Grabherr
2014 – 2015	Martin Mayer
2015 – 2016	Dennis Paulokat
2017 – 2020	Paul Hummel
Ab 2020 ruhend	

ABTEILUNGSLEITER SKISPORT

AB 1981

1981 – 1994	Josef Wieland
1994 – 2004	Klaus Bienek
2004 – 2018	Christoph Gann
2018 – heute	Philipp Mayer & Joachim Hartmann

1986 ABTEILUNGSLEITER VOLLEYBALL

AB 1986

1986 – 1992	Renate Baur
1992 – 1998	Burkhard Richter
1998 – 2004	Daniela Maurer
2004 – 2014	Marion Porath
2014 – 2020	Andrea Bodenmüller
2020 – heute	Ramona Füssl

EHRENVORSITZENDE

1977	Hans Müller sen.	·	Muttensweiler
1988	Paul Müller	·	Muttensweiler
2009	Ernst Brendgen	·	Ingoldingen
2017	Burkhard Richter	·	Ingoldingen

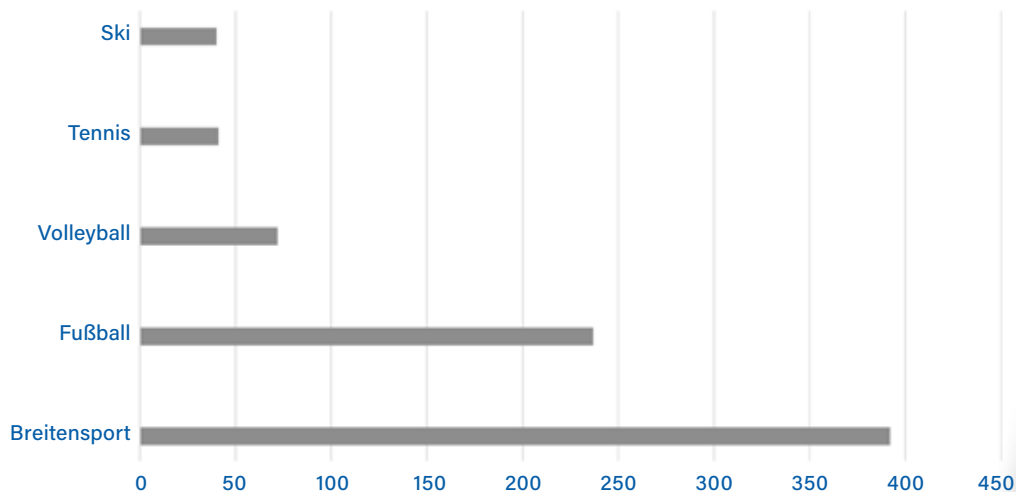
EHRENMITGLIEDER

1965	Hans Miehle	·	Haisterkirch
1978	Theo Hanickel	·	Muttensweiler
1987	Stefan Baumann	·	Muttensweiler
1987	Fritz Bienek	·	Muttensweiler
1987	Karl Fessler	·	Steinhausen
1987	Josef Miehle	·	Muttensweiler
1987	Gerhard Porath	·	Muttensweiler
1991	Hans Reichle	·	Grodt
1987	Gerhard Porath	·	Muttensweiler
2003	Gustav Engel	·	Ingoldingen
2004	Ernst Brendgen	·	Ingoldingen
2009	Karl Hänle	·	Muttensweiler
2013	Hans Müller jun.	·	Muttensweiler
2013	Christina Zinser	·	Biberach
2016	Heidi Sproll	·	Ingoldingen
2021	Karl Schmid	·	Muttensweiler
2021	Karl Reger	·	Grodt



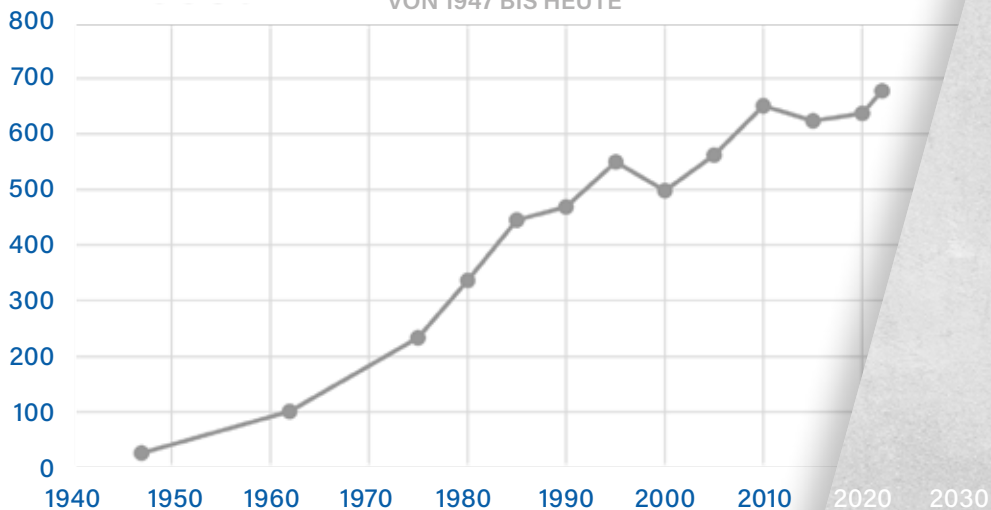
MITGLIEDERZAHLEN NACH ABTEILUNGEN

STAND MAI 2022



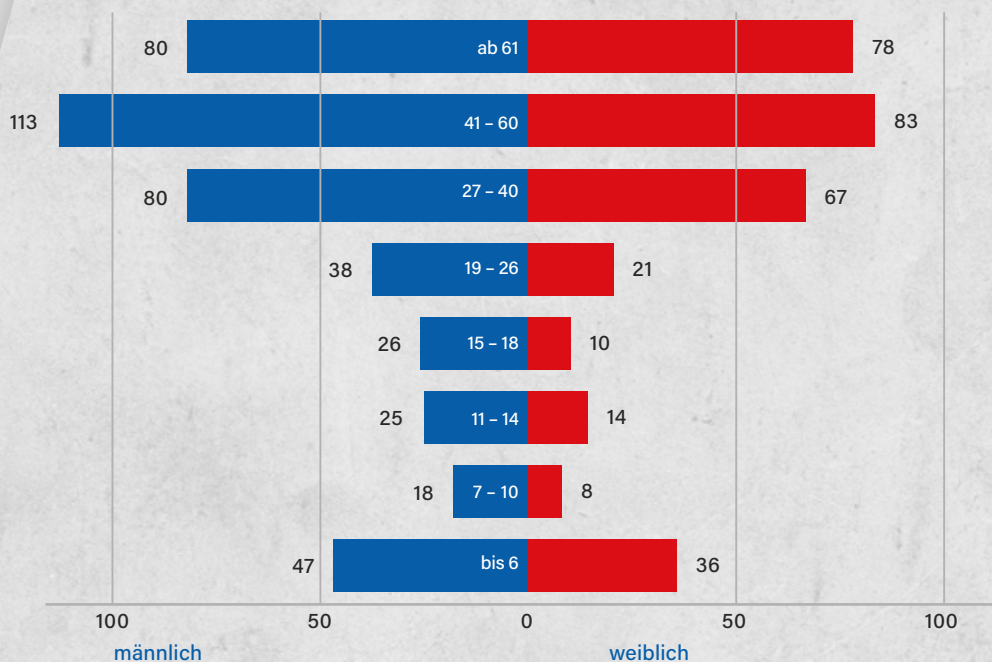
MITGLIEDERENTWICKLUNG

VON 1947 BIS HEUTE



ALTERS-PYRAMIDE

ALLE MITGLIEDER 2021



JAHRE
SV IMS

UNSERE ABTEILUNGEN IM ÜBERBLICK

BREITENSPORT

AB SEITE 34

VOLLEYBALL

AB SEITE 54

JUGENDFUSSBALL

AB SEITE 60

FUSSBALL

AB SEITE 62

SKI

AB SEITE XY

TENNIS

AB SEITE XY







Gemeinsam aktiv sein.

Gemeinsam aktiv.

Als Finanzpartner, der den Sport
und die Gemeinschaft in der
Region fördert und unterstützt.

www.ksk-bc.de

Weil's um mehr als
Geld geht.



Kreissparkasse
Biberach

FIT FOR FUN - BEWEGUNG MIT MUSIK

ÜBUNGSLEITERIN: KARIN MERK

Seit 2001 treffen wir uns donnerstags in der Halle in Muttensweiler. Unsere Gruppe fröhlicher Frauen ist bunt gemischt – auch vom Alter. Genauso ist unser Programm: abwechslungsreich, kreativ und eine temperamentvolle Mischung vieler Möglichkeiten, den Körper zu bewegen und fit zu halten ..aber immer mit Musik! Wir trainieren Muskeln, Koordination, Gleichgewicht, Faszien, Rhythmus, Körpergefühl, Ausdauer... und nutzen dabei auch vorhandene Kleingeräte. Sehr gerne beteiligen wir uns auch aktiv am Fasnetsprogramm beim traditionellen Sportlerball. Neugierig? Dann komm doch gerne dazu - donnerstags 8.45h bis 9.45h (außer Schulferien).

AEROBIC – SPORT AM DIENSTAG

Wir trainieren am Dienstag in der Zeit von 18.00 – 19.15 Uhr in der Halle in Muttensweiler.

In diesem Kurs ist jedermann willkommen. Alter und Fitnessgrad spielen keine Rolle! Es findet eine abwechslungsreiche Mischung aus Step-Aerobic, Zirkeltraining, Muskelaufbau und Ausdauertraining statt. Wir trainieren unsere Problemzonen wie Bauch, Beine und Po. An manchen Einheiten werden Handteln, Theraband sowie Pezziball benutzt.

Unser Ziel ist, dass die Gesundheit und Beweglichkeit erhalten bleibt. Das Allerwichtigste dabei ist, dass es uns Spaß macht!



Abtauchen.
Auftanken.
Ausspannen.

Mehr Informationen
unter www.adelindistherme.de

Adelindis Therme
Gemeinsam für Ihre Gesundheit.



SPORTABZEICHENTREFF

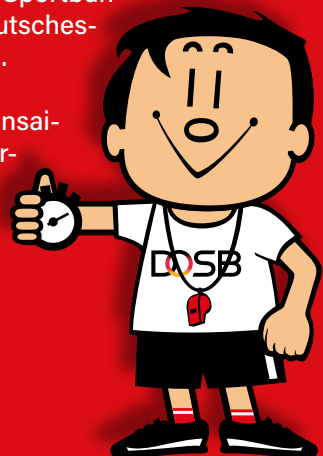


Die Sportabzeichenabnahme hat beim Sportverein Ingoldingen-Muttensweiler-Steinhäusen schon eine lange Tradition. Bereits Anfang der 80er-Jahre wurden auf Initiative von Hans Reichle die ersten Sportabzeichen abgenommen. Zusammen mit Gustav Engel war er der Verantwortliche, bevor Mitte der 90er-Jahre Gustav Engel den Sportabzeichentreff übernahm. Karl Baur löste ihn dann um die Jahrtausendwende ab.

Der Sportabzeichentreff bietet jedem ab dem 6. Lebensjahr die Möglichkeit sich auf die Prüfung für das Deutsche Sportabzeichen vorzubereiten und dieses abzulegen. Dazu lädt das Prüferteam zu zahlreichen Terminen jeweils in den Sommermonaten im Mitteilungsblatt bzw. Schussenboten ein. Auf Wunsch werden für Gruppen auch separate Sondertermine durchgeführt.

Die Anforderungen zum Erwerb des Sportabzeichens sind den entsprechenden Altersgruppen angepasst. Wenn es darum geht, welche Disziplin für die Teilnehmer ideal ist, steht das Prüferteam mit Karl und Renate Baur, Veronika Kirsch, Burkhard Richter und Christine Scheffold beratend zur Seite. Die genauen Anforderungen können im Internet auf der Homepage des Deutschen Olympischen Sportbundes unter der Adresse: <https://www.deutsches-sportabzeichen.de/> nachgeschaut werden.

Normalerweise rundet eine Sportabzeichensaison dann eine gemeinsame Urkundenverleihung in der Sporthalle die jeweilige Saison ab.



a+b

asphalt- und
betonmischwerke



◆ Ingoldingen ◆ Biberach ◆ Ochsenhausen ◆ Aulendorf ◆ Bad Waldsee
www.asphalt-und-beton.de

DIE ALLIANZ BLEIBT IMMER AM BALL

Mit Service und Qualität begeistern wir unsere Kunden. Konzepte, die halten, was sie versprechen und ein vertrauensvoller Umgang mit unseren Kunden haben bei uns oberste Priorität. Bei uns gilt "Fairplay" - wie auch auf dem Fußballplatz!



Allianz Agentur Maucher & Betz OHG

Generalvertretung der Allianz

Dorfstr. 27

88427 Bad Schussenried

maucher.betz@allianz.de

www.allianz-maucher-betz.de

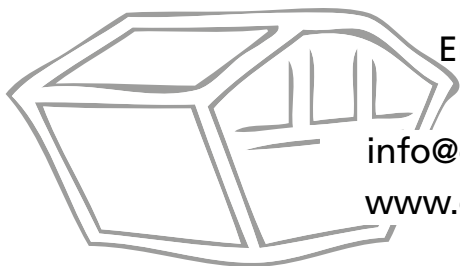
Telefon 0 75 83.13 83

WhatsApp 01 63.7 80 95 29



Allianz 

CONTAINERDIENST **HECKENBERGER**



Engelberg 22 • 88480 Achstetten

Tel. 0 73 92/937 82 82

info@containerdienst-heckenberger.de

www.containerdienst-heckenberger.de



GRUPPE

Wir erwecken Lebensräume.

BOULE-GRUPPE

„Boule“ heißt übersetzt einfach „Kugel“. Der korrekte Name für das französische Kugelspiel ist Pétanque. Beim Pétanque spielen meistens zwei Mannschaften gegeneinander und es wird geredet und gespielt. Die Sportart wird auf ungepflasterten Wegen oder Plätzen gespielt.

Im Zuge der Sportgeländegestaltung ab 2001 wurde ein fester Platz speziell für das Boulespielen entsprechend gestaltet. Aus der Chronik des Sportvereins geht hervor, dass es dann im Frühjahr 2004 mit dem Spielen losging. Die Gruppe wurde geleitet von unserem begeisterten Pétanque-Spieler Paul Müller, der gerne sein Wissen weitergab. Durch ihn sind auch viele Kontakte zu anderen Spielern und Gruppen entstanden.

Immer dienstags ab 18:00 Uhr ist Boule-Zeit auf dem Sportgelände in Muttensweiler. Die kleine Gruppe war und ist wie immer mit Begeisterung dabei.





F.X. SCHMID
Metallbau & Schlosserei

Wir schmieden Ihre Pläne aus Stahl

www.fx-schmid.net

Bergstraße 8 | 88456 Muttensweiler
Tel. +49(0)7583-4007700
www.fx-schmid.net

Carport | Stahlhallen | Sonderkonstruktionen | Edelstahltechnik | Serienteile

CRAZY DANCE

Wann findet Crazy Dance statt?

Montags von 19.00 bis 20.30 Uhr in der Turnhalle
in Muttensweiler.

Was ist Crazy Dance?

Sport und Spaß!

Für wen ist Crazy Dance geeignet?

Frauen und Männer, von jung bis alt.

Menschen, die innerhalb einer gut gelaunten Gruppe einfach
so sein können, wie sie sind!

Aerobic Exercise - Bewegung zu Musik

Jeder tanzt für sich, in seinem Tempo und in seinem Stil.

Wir tanzen zu komplett gemischten Musikrichtungen.

Dafür wird kein Equipment benötigt. Wir trainieren
ausschließlich nur mit unserem Körpergewicht.



**Nicht nur
im Fußball
enorm wichtig:
Rückendeckung.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Ohne Leidenschaft keine Spitzenleistung:
Das gilt im Sport wie für unsere genossen-
schaftliche Beratung. Herzlichen Glück-
wunsch zum 75-jährigen Vereinsjubiläum.



**Raiffeisenbank
Bad Schussenried-Aulendorf eG**
Heimat ist unsere Stärke

FRAUEN 1

ÜBUNGSLEITERIN: MARGRET PORATH & ANITA STEINHAUSER

Wann: Dienstags von 20.00 bis 21.30 Uhr

Wo: Turnhalle Ingoldingen

Wir sind eine Gruppe im Alter von Ü50ig – Ü70ig.
Funktionsgymnastik mit und ohne Geräte, sowie Spiele
halten uns weiterhin geistig und körperlich fit und beweglich.
Bewegung und soziale Kontakte werden immer wichtiger.

Unser Ausflug im September ist immer super geplant und
macht allen Spaß und Freude. Für Neuzugänge sind wir
immer offen. Meldet euch einfach. Wir freuen uns!

FRAUEN 2

ÜBUNGSLEITERIN: PETRA SCHWARZ

Wir spielen freitags ab 20.00 Uhr Volleyball. Zu unserem Team sind nun auch Jüngere Sportler beigetreten, die viel Spaß am Volleyball spielen haben. Von Jung bis Alt ist alles dabei. Wer also aus Leidenschaft Volleyball spielen möchte darf gerne mal zum schnuppern vorbei schauen.

JAHRE
SV IMS



Dienstleistungen - Landwirtschaft - Energie

Busenberg 5 - 88454 Hochdorf
info@oberland-gruppe.de
Telefon: 07355 7124

Herzlichen
Glückwunsch
zum
Jubiläum!



REBHOLZ GMBH
INNOVATIVE
GEBÄUDETROCKNUNG

FRAUEN 3

ÜBUNGSLEITERIN: HEIKE RICHTER & KATRIN MELLMANN

Im Jahre 1980 als 1. Seniorengruppe (Frauen 50+) gegründet, wurde sie von Beginn an von Helga Gnann geleitet. Seit 2007 ist Heike Richter als Übungsleiterin in der Gruppe tätig und hat diese 2017 übernommen und wird dabei seit 2015 von Übungsleiterin Katrin Mellmann unterstützt.

Mit viel Spaß an Bewegung treffen sich die Frauen mittleren Alters immer mittwochs von 19.00 Uhr – 20.00 Uhr. Mit Begeisterung werden Übungen mit verschiedenen Kleingeräten und Musik sowie Übungen im Stehen, im Sitzen und auf der Matte ausgeführt. Mit Lockerungs-, Dehn- und Kräftigungsübungen trainieren wir die Elastizität des Bewegungsapparates. Mit Koordinations-, Reaktions- und Gleichgewichtsübungen beugen wir Stürzen vor. Im Vordergrund steht dabei das gesellige und fröhliche Erleben innerhalb der Gruppe zur Erhaltung der körperlichen und geistigen Aktivität.

Corona bedingt mussten wir eine lange Pause machen. Leider konnten wir seit März 2020 nicht mehr turnen, wir hoffen dass wir ab Ostern wieder starten können.

Über Neuzugänge freuen wir uns sehr. Wer Lust hat mitzumachen kann einfach unverbindlich zu einer Probestunde vorbeikommen. Einfach Sportbekleidung, Turnschuhe und gute Laune mitbringen – mehr wird nicht benötigt.



...zum Bauen

LINZMEIER

...gratuliert herzlich
zum **75-jährigen**
Jubiläum!

www.linzmeier-baustoffe.de



FRAUEN 4

ÜBUNGSLEITERIN: RITA BRENDGEN

Wann: Dienstags von 19.00 bis 20.00 Uhr **SporthalleXXXX**

Wir sind eine lustige Seniorengruppe, die sich mit Gymnastik und Übungen mit Kleingeräten beweglich und aktiv hält. Großen Wert legen wir auch auf Standsicherheit und Wirbelsäulentraining. Dies macht den Turnerinnen sehr viel Spaß, auch wenn sie manchmal Stöhnen, wenn die Knochen nicht so mitmachen wie sie sollen.

Es ist einfach toll zu sehen, wie die Turnerinnen im Alter von ca. 60 Jahren bis über 80 Jahren sich bemühen und trotzdem Spass haben.

Die Geselligkeit steht auch hoch im Kurs und wir freuen uns immer über Neuzugänge in der Gruppe.

UNSER LEISTUNGS- ANGEBOT FÜR SIE

- ➔ NEUWAGEN & EU-NEUWAGEN
- ➔ Jung- & Jahreswagen
- ➔ Gepflegte Gebrauchtwagen mit Garantie
- ➔ Attraktive Finanzierungs- & Leasingangebote
- ➔ Versicherungsservice im Haus
- ➔ Haupt- & Abgasuntersuchung im Haus
- ➔ Unfallinstandsetzung
- ➔ Glasservice
- ➔ Werkstatt mit modernster Instandsetzungs- und Diagnosetechnik sämtlicher Fabrikate
- ➔ Reparaturersatzfahrzeuge & Vermietung
- ➔ Portalwaschanlage & SB-Waschplatz

www.auto-gebhart.de

AUTO **Gebhart** GmbH



Ludwig-Gaab-Str. 4 | 88427 Bad Schussenried | 07583 / 2422 | info@auto-gebhart.de

NORDIC-WALKING

ÜBUNGSLEITERIN: MARGRET PORATH

Wann: Donnerstags, 18.00 bis 19.00 Uhr

Wo: Treffpunkt Parkplatz Turnhalle Ingoldingen

Bewegungen beim Nordic-Walking sind einfach, natürlich und leicht zu erlernen, ähnlich dem natürlichen Gehen, jedoch mit Stockeinsatz.

Es werden über 90% aller Muskelgruppen an den Bewegungen beteiligt. Der Sauerstoffumsatz ist besonders hoch, regt den gesamten Stoffwechsel an, baut Stress ab, das Immunsystem wird gestärkt sowie das Herz-Kreislaufsystem. Nordic Walking ist Bewegung in der Natur, kostengünstig, altersunabhängig und leicht zu erlernen. Die diagonale Bewegung fördert auch die bessere Durchblutung des Gehirns und des gesamten Körpers. Es fördert außerdem soziale Kontakte. Also, kommt doch einfach dazu!



MÄNNER 1

ÜBUNGSLEITERIN: K. SCHMID & K.U. ZEPF

Diese Gruppe spielt immer Mittwochs ab 20.00 Uhr Fußball, vorwiegend auf dem Sportplatz in Muttensweiler. Seit April 2020 fand aber aufgrund Corona kein Training mehr statt. Ab Mitte 2022 soll, sofern es Corona zulässt, wieder mit dem Training auf dem Sportgelände Muttensweiler begonnen werden.

Zurzeit trifft man sich aber wenigstens wieder jeden Mittwoch im Gasthaus „Löwen“ zum Stammtisch. Der Hüttenaufenthalt in Mellau im Oktober 2021 und April 2022 konnte stattfinden. Weitere Hüttentermine sind im Oktober 2022 vorgesehen.



Bereit, mit uns die Zukunft zu gestalten?

Bei uns im Team am Standort
Bad Schussenried kannst Du
Faszinierendes schaffen!
www.liebherr.com/jobs

LIEBHERR

Liebherr-Mischtechnik GmbH



MÄNNER 2

ÜBUNGSLEITERIN: KARIN MERK

Training haben wir immer am Donnerstag um 20.00 Uhr.
Mitmachen dürfen Jung wie Alt.

Bei gutem Wetter gehen wir immer auf den Sportplatz und spielen Fußball. Bei schlechtem Wetter gehen wir (wenn es Corona bedingt geht) in die Halle und spielen Hallenfußball, Fussballtennis und Volleyball.

Für die Kameradschaft grillen wir hin und wieder und machen Aktionen wie ein Besuch vom Weihnachtsmarkt.

JAHRE
SV IMS

KINDERTURNEN

ÜBUNGSLEITERIN: RITA BRENDGEN & RENATE SIGLI-SCHMID

Wann: Mittwochs von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr

Wo: Sporthalle Ingoldingen

In 2021 konnte aufgrund der Corona-Lage leider nur ein paar Wochen unser Turnen stattfinden.

Wir beginnen unsere Turnstunde immer mit einem Lauf – Fang – Spiel zum warm werden. Danach wird an Geräten und mit Bällen, Seilen, Stäben und Ringen oder an der Sprossenwand geturnt, um so die motorischen Fähigkeiten im Balancieren, Klettern und Werfen zu trainieren. Hauptsache ist der Spaß an der Bewegung, wobei wir auf die Sicherheit und den gegenseitigen Respekt sowie das Einhalten von Regeln achten. Am Schluss der Stunde steht wieder ein Spiel oder ein Wettrennen an. Die Kinder sind immer mit Eifer und Freude dabei.

papeterie
fotografie

EMOTIONALE &
AUTHENTISCHE
MOMENTE
FESTGEHALTEN &
VEREWIGT

Elke von Au

WWW.ELKEVONAU.DE



TURNZWERGE

ÜBUNGSLEITERIN: SIMONE TRESKE & CHRISTINA KEHRLÉ

Eltern-Kind-Turnen (ab 1 Jahr), immer dienstags von 15.30 Uhr bis 16.15 Uhr und 16.15 Uhr bis 17.00 Uhr in der Turnhalle Ingoldingen

Beim Eltern-Kind-Turnen können schon die Kleinsten gemeinsam mit ihren Eltern die ersten Bewegungserfahrungen sammeln und die Vielfalt des Kinderturnens kennenlernen. Die Turnhalle wird durch den Aufbau von Großgeräten und Bewegungslandschaften zum Abenteuerspielplatz, der die gesamte motorische Entwicklung fördert. Durch Bewegungslieder, Spiele und Kleingeräte wie Bälle, Seile, Reifen und vieles mehr wird den Kindern Spaß an Bewegung vermittelt.



Herzlichen
Glückwunsch
zum 75-jährigen
Jubiläum!

**Wir geben
Rückendeckung.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Sportvereine verbinden die unterschiedlichsten Menschen und fördern das Füreinander. Hierfür geben wir Rückendeckung und stehen regionalen Vereinen als Partner zur Seite. Denn als Genossenschaftsbank sind wir davon überzeugt: Zusammen schaffen wir mehr.

Volksbank
Ulm-Biberach eG





REUTTER

Blechbearbeitung GmbH

*Wir wünschen euch alles
Gute zum 75-jährigen Jubiläum!*



www.reutter-blech.de | 88456 Ingoldingen

TURNKIDS

ÜBUNGSLEITER: SIMONE TRESKE,
MARION SCHEFFOLD & CHRISTINA KEHRLE

Montags, 15.45 Uhr bis 16.45 Uhr
Turnhalle in Muttensweiler (ab ca. 3/3,5 - 4 Jahre)

Unter dem Motto „Bewegen macht Spaß“ werden die motorischen Grundlagen wie Laufen, Springen, Werfen, Schwingen, Rollen, Balancieren usw. vielseitig mit Kleingeräten, Großgeräten, Alltagsmaterialien und Bewegungslandschaften gefördert.

Mit verschiedenen Spielen wollen wir Freude am Bewegen gewinnen und Regeln im Miteinander und Gegeneinander lernen. Die Turnstunden werden mit Ruhe- und Entspannungsübungen beendet.

POWERKIDS

ÜBUNGSLEITER: SIMONE TRESKE,
MARION SCHEFFOLD & CHRISTINA KEHRLE

Montags, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Turnhalle in Muttensweiler (5-6 Jahre)

Bei den PowerKids werden die erlernten motorischen Bewegungsabläufe anhand verschiedener Spielformen und Geräteparcours gestärkt. Stundeninhalt ist neben dem gemeinsamen Erleben von Bewegung auch die Förderung der kognitiven Fähigkeiten.

Die PowerKids lernen anderen zu vertrauen, sie entwickeln Teamgeist und erleben Erfolge und Misserfolge und werden so u.a. auch fit für die Schule gemacht.

Ruhe- und Entspannungsübungen sowie kleine Yogaübungen gehören auch hier zum Inhalt der Turnstunden.



VOLLEYBALL - DAMEN 1

TRAINER: ROLF GENG

Unsere Damen 1 spielen seit der Saison 2014/2015 erfolgreich in der A-Klasse. Derzeit besteht die motivierte Mannschaft aus 10 Spielerinnen zwischen 16 und 42 Jahren. Trainiert wird jeden Montag sowie freitags zusammen mit der zweiten Damenmannschaft.

Auch außerhalb des Spielbetriebes werden Aktivitäten wie Beachvolleyball, Inlinern oder ein Kneipenbesuch unternommen. Wir freuen uns jederzeit auf lautstarke Unterstützung an den Spieltagen sowie auf weitere ambitionierte und motivierte Spielerinnen die Spaß am Volleyballspielen haben.



DAMEN 1



DAMEN 2



FASNET

VOLLEYBALL - DAMEN 2

TRAINER: DANIELA & KLAUS HECKENBERGER BIS 2022

Seit 2019 gibt es wieder eine zweite Damenmannschaft in der Abteilung Volleyball. Unsere Mannschaft ist eine lustig gemischte Gruppe im Alter von 16 bis 32 Jahren. Wir freuen uns jederzeit auf zahlreiche Besucher auf unseren Heimspielen, die uns immer tatkräftig unterstützen und motivieren. Auch außerhalb des Spielbetriebs treffen wir uns regelmäßig und unternehmen unterschiedliche Aktivitäten um unsere Kameradschaft zu stärken. An warmen Sommertagen spielen wir sehr gerne Beachvolleyball oder fahren mit den Fahrrädern um den Federsee und nehmen anschließend noch ein Abkühlungsgetränk zu uns. Auch am Sportlerball wirken wir jedes Jahr zusammen mit der ersten Damenmannschaft am Programm mit und zeigen unsere tänzerischen Fähigkeiten auf der Bühne. Im Jahr 2020 haben wir an dem Video-Wettbewerb „Sport während der Corona-Krise“ teilgenommen und den 1. Platz gemacht. Unser Highlight ist der jährliche Ausflug zu einem Heimspiel der Häfler in Friedrichshafen mit anschließendem Ausklang in einer Cocktailbar.

AKTIVE-MIXED-VOLLEYBALLMANNSCHAFT

ÜBUNGSLEITER: ANDREA BODENMÜLLER

Diese Volleyballmannschaft ist eine sportliche und gesellige Truppe, die mit viel Freude an der aktiven Mixed-Spielrunde in den Wintermonaten teilnimmt. Im Sommer wird jeden Montag auf dem Beachvolleyballplatz in Muttensweiler bei gutem Wetter gebeacht. Neue motivierte Spieler sind jederzeit willkommen.

U20 BEZIRKSSTAFFEL -WEIBLICH

TRAINER: TERESA WIEST & RAMONA FÜSSL

Die jungen Volleyballerinnen der aktiven U20 Bezirksstaffel sind zwischen 12 und 18 Jahre alt. Seit 2020 besteht eine erfolgreiche Spielgemeinschaft mit dem TSV Ummendorf. Trainiert wird wöchentlich Dienstags in der Mehrzweckhalle in Ingoldingen um die Techniken des Volleyballs zu erlernen. Weitere junge motivierte Mädels sind jederzeit willkommen.



U 20 BEZIRKSSTAFFEL



AKTIVEMIXED

KINDERVOLLEYBALL

ÜBUNGSLEITERIN: KERSTIN STEINHAUSER & LUISA BADER

Das Kindervolleyball richtet sich an alle Kinder ab 6 Jahren. Derzeit besteht die junge Truppe aus 12 motivierten Kindern. Das Training findet jeden Montag zwischen 17:00 bis 18:30 Uhr in der Mehrzweckhalle Ingoldingen statt. Dabei werden spielerisch und mit einer Menge Spaß die grundlegenden Volleyballtechniken und das Zusammenspiel im Team erlernt. Wir freuen uns jederzeit auf weitere motivierte Kinder.

DANKESCHÖN

an alle Fans, die die Mannschaften während der Saison unterstützen und vielen Dank auch an alle Sponsoren, Übungsleiter(innen) sowie Mitwirkende die dies alles ermöglichen.

Ramona Füssl und
ABTEILUNGSLEITUNG

Kerstin Steinhauser
STV. ABTEILUNGSLEITUNG

RS HOLZHANDEL
Ralf Scheffold



KINDERVOLLEYBALL

Risstoi
METZGEREI

JUGENDFUSSBALL

JUGENDLEITER: JÜRGEN HEPP

Auch im 75. Jubiläumsjahr ist die Jugend des SVM gut aufgestellt. Der Jugendfußball wird in Muttensweiler schon immer groß geschrieben, bildet er doch die Grundfesten für die Zukunft unseres Vereins.

Zusammen mit unseren SGM Partnern TSV Hochdorf und SV Winterstettenstadt werden ca. 160 Mädchen und Jungs von den Bambinis bis zu den A-Jugendlichen betreut. Insgesamt 10 Mannschaften gilt es zu trainieren, in der E-Jugend sind es 2 in der C-Jugend sogar 3 Mannschaften.

Auch neben dem Training und den Spieltagen finden verschiedene Events statt: regelmäßige Jugendturniere, Stadionbesuche, Ausflüge, Saisonabschluß, Trainingslager, ...

Der SVM wird auch in Zukunft alles in die Jugend investieren.

A-Jugend (Jahrgang 2003/2004)

Trainer: Robin Richter

C-Jugend (Jahrgang 2007/2008)

Trainer: Markus Brauchle,
Harald Sick, Jupp Denninger

E-Jugend (Jahrgang 2011/2012)

Trainer: Peter Pulter, Franz Zeh,
Liane Zeh, Tobias Müller

B-Jugend (Jahrgang 2005/2006)

Trainer: Josef Gleinser

D-Jugend (Jahrgang 2009/2010)

Trainer: Franz Maigler, Guido Steinhauser,
Franz Zinser, Rainer Erhardt, Sven Junginger,
Andreas Sander, Stefan Spohrer

F-Jugend (Jahrgang 2013/2014)

Trainer: Saskia Hepp,
Martin Lang-Mayer, Wolfgang Schlaucher

Bambinis (2015/2016)

Trainer: Frank Härle, Stephan Werner

BESONDERER DANK

gilt allen Jugendtrainern und Betreuern, den Jugendleitern unserer SGM Partner, für Hochdorf, Beate Kloos, beim SVW, Dietmar Steinrock und Martin Lang-Mayer. Wir hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Jürgen Hepp
JUGENDLEITER









DIE GRÖSSTEN ERFOLGE DES SV MUTTENSWEILER ABTEILUNG FUSSBALL

- Meister Kreisliga A, Reserve, 2021/22
- Aufstieg in Kreisliga A, 2011/12 (Relegation)
- Meister Kreisliga B, Reserve, 2011/12
- Meister Kreisliga B, Reserve, 2003/04
- Bezirkspokalsieger Kreisliga B, 2000/01
- Meister Kreisliga B, Reserve, 2000/01
- Meister Kreisliga B, Reserve, 1999/2000
- Bezirkspokalsieger der Kreisliga A, 1990/91
- Meisterschaft in der Kreisliga B 1988/89
- Bezirkspokalsieger der Kreisliga B, 1988/89
- Meister Kreisliga B, Reserve, 1983/84
- Meister C-Klasse, Reserve, 1974/75
- Meister C-Klasse, Reserve, 1973/74
- Meister C-Klasse, 1969/70
- Meister C-Klasse, 1955/56

stöhr

LOGISTIK

FUSSBALLHIGHLIGHTS

VON 1947 BIS 2022

OSTERMONTAG 1947

Erstes Spiel des SV Muttensweiler gegen den SV Ober/Untersulmtingen 1:9

HERBST 1947

Der Verein meldete die Mannschaft zur Verbandsrunde an, in der B-Klasse "Riß". Erstes Spiel gegen Äpfingen 4:3, es war das einzige Spiel, das in der ersten Verbandsrunde gewonnen wurde

1953-1954

Bezirkspokalmeisterschaft in der B-Klasse

1954-1955

Abstieg in die C-Klasse

1955-1956

Verbandsmeisterschaft in der C-Klasse

Pokalmeisterschaft C-Klasse

1. Sieger Pokalturnier Sattenbeuren

1958-1959

Einstellung des Spielbetriebs

1961-1962

Wiederaufnahme des Spielbetriebs der aktiven Mannschaft in der C-Klasse

1963

Teilnehmer an einem Pokalturnier in Muttensweiler auf dem Weg vom Vereinslokal (Adler) zum Sportplatz 1963 (oberes Foto, rechts)

Begrüßung der Turnierteilnehmer auf dem Sportplatz in Muttensweiler 1963 (unteres Foto, rechts)

BEZIRKSPOKALMEISTERSCHAFT DER C-KLASSE

Spielbericht vom der Bezirkspokalmeisterschaftsspiel in Schemmerberg, 19.4.65: SV Orsenhausen 1 - Muttensweiler 1 2:3 (0:1)

Aufstellung: Schumacher R. - Welte A., Maurer R. - Fessler H., Hartmann H., Klebuch Kl. - Angele K., Porath G., Müller H., Fritzenschat B., Heinzelmann S.

Torschützen: Angele K., Fritzenschaft B. (2x)

Zu diesem wichtigen Entscheidungsspiel zwischen dem Pokalmeister der C-Klasse der Staffel West und der Staffel Ost, hatte man unserer Mannschaft nicht allzuviel Chancen eingeräumt. Nach dem vom vorigen Sonntag gezeigte Leistungen war dies auch verständlich.



Doch wenn man sagt, dass nach einer schlechten Generalprobe eine gute Premire folgt, hatten wir gute Aussichten zu einem Sieg. In einem bis zur letzten Min. spannenden Spiel, in dem jeder Spieler sein bestes gab, konnten unsere Spieler dann auch als verdiente Sieger vom Platz gehen. Gleich von Anspiel weg ging unsere Mannschaft zum Angriff über, und es dauerte nicht lange bis Rechtsaußen Angele aus kurzer Entfernung einschließen konnten. Trotzdem wir leicht überlegen spielten und noch mehrere Torchancen hatten, gelang kein Tor mehr vor der Halbzeit. Nach der Halbzeit nützte der Gegner einige Unsicherheiten in unsere Hintermannschaft geschickt aus und es gelang Ihnen nicht nur auszugleichen, sondern noch mit 2:1 in Führung zu gehen. Nachdem wir zu diesem Zeitpunkt nur noch 10 Spieler auf dem Platze hatten und ein weiterer Spieler noch stark verletzt war, ist es unseren Spielern hoch anzurechnen, dass Sie nicht aufsteckten, und nochmals alles auf eine Karte setzten. Dann gelang es unserem Halblinker zum verdienten Ausgleich einzuschließen. Nun waren unsere Spieler nicht mehr zu halten, und wiederum konnte unser Halblinker ein paar Min. vor Schluss zum dem alles entscheidenden Tor einschließen, zur Freude der zahlreichen "Schlachtenbummler".

Vor dem Entscheidungsspiel um den "Bezirkspokalmeister" der C-Klasse zwischen dem Pokalmeister der Staffel Ost Ochsenhausen und der Staffel West Muttensweiler (Foto, rechte Seite)

1969 - 1970

24.5.1970 VERBANDSSPIEL:

SV MUTTENSWEILER - SV WINTERSTETTENSTADT 2:2

Torschützen: Schmid J., Schmid K.

Im letzten Heimspiel musste unsere Mannschaft unbedingt einen Punkt zur Meisterschaft holen. Unser Lokalgegner hatte sich für dieses Spiel allerhand vorgenommen und machte es unserer Elf recht schwer den benötigten Punkt zu bekommen. Das Unentschieden entspricht den beiderseitig gezeigten Leistungen. Unsere Mannschaft hat damit den Aufstieg in die B-Klasse errungen!

1. Platz SV Muttensweiler 18 Sp. 30:6 Punkte 19:48 Tore
2. Platz SV Rissegg 18 Sp. 29:7 Punkte
Von den 18 Verbandsspielen wurden 14 Spiele gewonnen,
2 Spiele endeten unentschieden und 2 gingen verloren.

1988-1989

Meisterschaft der 1. Mannschaft in der Kreisliga B. Der SVM steigt auf in die Kreisliga A!

"Meisterliche Stimmung" herrscht am Sonntag auf dem Sportgelände in Muttensweiler. Die erste Fußballmannschaft beendete die Saison mit einem 4:0-Sieg über LJG Unterschwarzach, steht damit als Meister der Kreisliga B, Staffel 1, fest. Die überaus zahlreichen Fans unterstützen ihre Mannschaft in gewohnter Weise.



Aufgenommen am 19.04.65 in Schemmerberg

Wahre Freudenszenen spielten sich nach dem Schlusspfiff ab. Fans zogen mit bemalten Transparenten aufs Spielfeld, die Spieler ließen den Trainer hochfliegen und die Musikkapelle Steinhausen-Muttensweiler brach die Meisterschaftsfeier richtig in Gang. Bereits zur Halbzeit gaben sie ein Überraschungsständchen. Die Saison erbrachte dem SV Muttensweiler die bislang größten Erfolge in der Vereinsgeschichte. Denn noch vor den Fußballern standen bei den Volleyballern die Damen - und die Herrenmannschaft bereits im April als Aufsteiger fest. Mit dem Titel am Sonntag für die Kloos-Schützlinge ist damit der Meisterschafts-Hattrick perfekt

1994-1995

12. Platz in der Kreisliga A mit 20:28 Punkten und 26:42 Toren (Abstieg in die Kreisliga B)

2009

BLITZEINSCHLAG:

SCHWERVERLETZTER AUSSER LEBENSGEFAHR

Bei einem Blitzeinschlag auf einen Fußballplatz in Ingoldingen (Kreis Biberach) sind am Samstag 26 Menschen verletzt worden - darunter drei schwer. Einer von ihnen schwebte zunächst in Lebensgefahr. Am Sonntag berichtete die Polizei, der 17-jährige sei über den Berg. Der Blitz hatte nach Zeugenangaben "wie aus heiterem Himmel" vermutlich in einen Flutlichtmasten eingeschlagen, als sich zwei Jugendfußballteams vor einem Spiel gerade warm machten. Der 17-Jährige stand zum Zeitpunkt des Unglücks an einem Metallgeländer in der Nähe des Mastes. Ersthelfer und der Rettungsdienst konnten den Jugendlichen reanimieren. Zwei gleichaltrige Mannschaftskameraden, die neben ihm standen, wurden ebenfalls schwer verletzt, seien aber mittlerweile wieder auf dem Weg der Besserung. 13 weitere Fußballspieler und mehrere Zuschauer wurden bei dem Vorfall leicht verletzt. Ebenfalls leicht verletzt wurden zwei Mädchen im Alter von 18 und 19 Jahren, die auf einem Beachvolleyballfeld beim Sportplatz gerade mit dem Rechen des Sandes beschäftigt waren.

Zwei Schwerverletzte und alle Leichtverletzten wurden in umliegende Krankenhäuser in Biberach, Ravensburg und Sigma-ringen eingeliefert. Der 17-Jährige wurde mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik nach Ulm geflogen. In mehreren Gebäuden in der näheren Umgebung des Sportplatzes fiel der Strom aus. Die Erschütterung durch den Blitzeinschlag war Zeugenangaben zufolge sehr heftig. "Niemand hatte damit gerechnet, da es zwar leicht zu nieseln begonnen hatte aber eigentlich kein Gewitter am Himmel zu hören oder zu sehen war", sagte ein Polizeisprecher.

Neben der Polizei waren 20 Rettungswagen mit 50 Rettungssanitätern und vier Notärzten im Einsatz.

Quelle: SZ (Schwäbische Zeitung)

2009-2010

Der SVM beendet die Saison auf dem 2. Platz und verlor leider die Relegation gegen den TSV Attenweiler mit 0:2. Der erhoffte Aufstieg in die Kreisliga A blieb dem SVM somit verwehrt.

2011-2012

ENDLICH DER LANG ERSEHNTAUFSTIEG

Der SVM beendete die Saison auf dem 2. Platz und schaffte damit den lang ersehnten Aufstieg in die Kreisliga A!

Nur den 6. Platz belegte der SVM nach 14 Spieltagen und hatte 7 Punkte Rückstand auf den zweiten Platz.



Nach der Winterpause legte der SV Muttensweiler eine ein-drucksvolle Serie hin und konnte alle 10 verbleibenden Spiele gewinnen! Schon am vorletzten Spieltag sicherte sich der SVM den Relegationsplatz und beendete die Saison dann mit 51 Punkten. Im ersten Relegationsspiel gewann der SVM klar mit 5:0 gegen den SC Schöneburg 2 und konnte sich dann im ent-scheidenden Spiel gegen den TSV Attenweiler mit 2:1 durch-setzen. Die 2. Mannschaft wurde souverän Meister (16 Siege, 5 Unentschieden, 1 Niederlage)!

SV MUTTENSWEILER SCHICKT ATTENWEILER IN DIE B-LIGA

Der SV Muttensweiler hat es geschafft. Der SVM bezwang am Samstag, 9. Juni, in der Relegation in Schemmerberg den TSV Attenweiler mit 2:1 und steigt damit in die Fußballkreisliga A II auf. Der TSV hingegen steigt in die B-Liga ab. Somit setzte sich auch im zweiten Relegationsspiel um den Aufstieg in die Kreis-liga A der B-Ligist durch. Tags zuvor gelang dies überraschend dem TSV Rot/Rot II gegen Fischbach. Muttensweiler startete überaus nervös. Das wirkte sich bereits nach drei Minuten negativ aus. Fabian Angele fälschte eine harmlose Flanke unglücklich ab und das Leder landete im eigenen Tor. Auch die nächste Chance hatte Attenweiler. Die vergab aber Thomas Wanner per Kopf (6.). Es dauerte bis zur zwölften Minute, ehe Patrick Ruß für Gefahr vor dem Attenweiler Tor sorgte. Kurz darauf gelang Oliver Schwarz mit einem Sonntagsschuss aus 20 Metern, der im Torwinkel ein-schlug, das 1:1 (13.). Zehn Minuten später legte Attenweilers Ben-jamin Gerster Oliver Schwarz im Strafraum – Elfmeter für Mut-tensweiler. Michael Heinzelmann scheiterte jedoch am gut reagierenden TSV-Torhüter Florian Geiselhart (23.). In der Folge-zeit verflachte die Partie. Muttensweiler investierte zwar mehr, die sporadischen Angriffe des TSV brachten aber auf der Gegenseite die nicht immer sattelfest wirkende SVM-Abwehr immer wieder in Schwierigkeiten.

Auch in Hälfte zwei hatte der SVM mehr Ballbesitz. Die Angriffe wurden aber zu hastig vorgetragen. Es dauerte bis zur 54. Minu-te, ehe Michael Heinzelmann einen Schuss auf das TSV-Tor ab-gab. Torhüter Florian Geiselhart entschärfte den Ball jedoch

glänzend. Muttensweiler drängte weiter, während Attenweiler sich darauf beschränkte, die SVM-Angriffe früh abzufangen. Als sich die meisten Zuschauer schon auf eine Verlängerung eingestellt hatten, gelang Patrick Ruß mit einem Schuss aus kurzer Distanz aber noch das 2:1 (86.), das Muttensweiler die Tür zur Kreisliga A öffnete. Der SVM gewann verdient. Attenweiler war im Angriff viel zu harmlos. Der TSV Attenweiler zeigte sich als fairer Verlierer, alle Akteure gratulierten dem Sieger nach dem Schlusspfiff zum Aufstieg. TSV-Trainer Ernst Aßfalg sagte nach dem Spiel: „Es hat heute nicht gereicht, Gratulation an den SV Muttensweiler.“ Sein Gegenüber Frank Lämmle meinte: „Wenn man in Folge zwölf Spiele, einschließlich der zwei Relegationsspiele gewinnt, darf man sich als verdienter Aufsteiger fühlen.“

TSV Attenweiler – SV Muttensweiler 1:2 (1:1). Tore: 1:0 Fabian Angele (3., Eigentor), 1:1 Oliver Schwarz (13.), 1:2 Patrick Ruß (86.). TSV: Geiselhart – Rebel (69. Reklau), Gerster Benjamin, Gerster Martin, Paal, Wenger (58. Pfarr), Traub, Buck (47. Bauer), Stallbaumer, Sauter, Wanner. SVM: Mayer Philipp, Probst, Fieseler, Mayer Oliver, Angele (55. Mohr Manuel), Maurer, Heinzelmann (87. Schätzle), Härle, Schwarz, Werner, Ruß. Bes. Vork.: Michael Heinzelmann verschießt Foulelfmeter (23., SVM), Gelb-Rot für Patrick Ruß (87., SVM). SR: Reinhard Schwarz (Kirchdorf). Z: 900. QUELLE: SZ



2019-2020

GEMEINSAME SACHE MIT HOCHDORF

Der SV Muttensweiler und der TSV gehen seit der Saison 2019/2020 mit einer Spielgemeinschaft ins Rennen. Seit Anfang 2019 befanden sich die beiden Vereine in Gesprächen über eine zukünftig sehr enge Zusammenarbeit im Aktivenbereich. Die Anfrage kam von Hochdorfer Seite. Nach einer Verletzungsmisere mit vielen, länger verletzten Spielern und einem bald bevorstehenden, tiefschneidenden personellen Umbruch beim SVM hat sich die Abteilung entschieden, sofort Nägel mit Köpfen zu machen. Durch die gemeinsame Arbeit im Jugendbereich wurde bereits eine langjährige, sehr vertrauensvolle Kooperation aufgebaut.

Innerhalb der Fußballabteilung stand am 29.03.2020 eine außerordentliche Abteilungsversammlung an, in welcher eine interne Abstimmung stattfand. Die Entscheidung für das Gemeinschaftsprojekt fiel nahezu einstimmig. Mit zwei aktiven Mannschaften in der Kreisliga A und in der Kreisliga B sowie einer Reservemannschaft bestreitet man seither die aktuelle Saison 2019/2020.

Höchstes Ziel beider Vereine ist es, den Jugendlichen eine Perspektive auf dem entsprechenden Niveau anbieten zu können. Eine gemeinsame Philosophie und ein einheitliches Spielkonzept wird in allen Mannschaften vom Jugend- bis zum Aktivenbereich angestrebt. Das Modell ist zunächst bis Saisonende ausgelegt, danach werden alle Verantwortlichen ein Resümee ziehen und das weitere Vorgehen besprechen. Ziel ist natürlich eine langfristige Zusammenarbeit.

2021-2022

Verstärkt um eine Vielzahl aus jungen Nachwuchsspielern aus den eigenen Reihen wurde Mitte Juli in die neue Saison gestartet. Zum Saisonende erreichte die SGM Muttensweiler-Hochdorf einen guten dritten Tabellenplatz.

Die zweite Mannschaft durfte zum ersten Mal nach 10 Jahren wieder den begehrten Meisterwimpel entgegennehmen. Herzlichen Glückwunsch.

AKTUELLES TEAM 2021/20222





RESCHU

BAUGERÄTE + BAUBEDARF

wünscht dem SV Ingoldingen – Muttensweiler – Steinhausen
alles Gute zum Jubiläum

Reger + Schulz GmbH & Co. KG - Steinbeisweg 13 - 88400 Biberach
Telefon: 07351-62 44 - info@reschu.de - www.reschu.de

TRAINER ABTEILUNG FUSSBALL

VON 1947 BIS HEUTE

1947	Spielbeginn ohne Trainernennung
17.07.1948	Gründungsvers. Spartenleiter Paul Sauter
1959	Einstellung des Spielbetriebs
1961	Wiederaufnahme des Spielbetriebs
1961 – 1963	Hans Müller (Spielausschussvorsitzender)
1963 – 1969	Bruno Fritzenschaft (Spielführer & Spielausschussvorsitzender)
1969 – 1970	Hans Müller
1970 – 1972	Horst Schuler
1972 – ?	Rudolf Barton
01.06.75 – ?	Peter Schwantes
? – 1978	Anton Stroß
1978 -1979	Bruno Schmid
1979 – 30.04.80	Benz
01.05.80 – 1981	Hans Müller
1981 – 30.06.83	Klaus Frost
1983 – 30.06.85	Günter Porath
1985 – 1987	Roland Schindler
01.07.87 – 30.06.92	Gerhard Kloos
01.08.92 – 30.06.94	Daniel Kohler
01.08.94 – 30.06.98	Werner Zoll
01.07.98 – 30.06.00	Bernd Wahl
01.07.00 – 30.06.02	Guido Steinhauser
01.07.02 – 30.06.07	Gerhard Kloos
01.07.07 – 19.10.10	Dzevad Suljkanovic
20.10.10 – 30.06.11	Rolf Sauter
01.07.11 – 30.06.13	Frank Lämmle
01.07.13 – 30.06.17	Hans Sulz
01.07.17 – 31.12.2019	Andreas Maier
01.01.20 – heute	Oliver Schwarz

JAHRE
SV IMS



SKICLUB

ABTEILUNGSLEITER: PHILIPP MAYER & JOACHIM HARTMANN

Der Skiclub Muttensweiler ist ein Zusammenschluss von schneebegeisterten Ski- und Snowboardern innerhalb des SV IMS. Jeden Winter bieten wir Ski- und Snowboardkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vom Einsteiger bis zum Fortgeschrittenen an. An den 4 Kurstagen fahren wir je nach Schneelage meist verschiedene Skigebiete an. Zum Abschluss messen sich die Kursteilnehmer bei unserem legendären Rennen und können so ihre frisch erlernten Fähigkeiten den Zuschauern präsentieren.

Zusätzlich werden in der Regel eine Tagesausfahrt (mit Apres-Ski) und eine 2-tägige Ausfahrt mit Übernachtung angeboten. Hier werden dann weiter entfernte Ziele in den Alpen mit deutlich größeren Skigebieten angefahren.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Zum 75 jährigen
Vereinsjubiläum gratuliert die
Allianz Agentur Köhler & Team
recht herzlich.
Auf geht's kämpfen und siegen!



Tobias Köhler

Allianz Hauptvertreter

Mittelbergstr. 110/1

88400 Biberach

koehler.tobias@allianz.de

www.tobiaskoehler-allianz.de

Telefon 0 73 51.30 17 00

Mobil 01 60.91 14 50 96







TENNIS

Unsere Abteilung wurde am 2. Oktober 1976 von 34 Mutigen gegründet. Zunächst ohne Tennisplatz begann man mit Trainerstunden in der Turnhalle Muttensweiler. Im Jahr 1977 begannen wir mit dem Bau des ersten Tennisplatzes. Im Frühjahr 1978 wurde zum ersten Mal Tennis im Freien gespielt. Damals noch ohne Reservierungssystem wurde via Telefon der Platz gebucht. Später folgte ein Stecksystem. 1980 bauten wir eine Vereinshütte für den geselligen Teil. Mit großer Eigenleistung konnte auch dies geschafft werden. Mit der Jugendarbeit begannen wir im Jahr 1983 mit einem Jugendleiter und Jugendtraining.

Aktiver Spielbetrieb war ab 1996 angesagt. Wir hatten stets aktive Mannschaften und aber auch gemischte Hobbymannschaften. Nicht nur der sportliche Erfolg (Württembergliga der Herren 40-Mannschaft) stand im Vordergrund, sondern auch oft nur das Kräfteressen mit anderen Mannschaften und auch viele gemütlichen Stunden. Dann im Jahr 1996/1997 bauten wir zwei weitere Tennisplätze um dem Ansturm gerecht zu werden. Die Gerätehütte wurde ebenfalls benötigt und 1997 erstellt. Neben dem Tennis-Sport engagierten wir uns auch bei der Sportlerfasnet im Gesamtverein, bei gemeinsamen Wanderungen oder auch netten Spanferkelessen und Tennis-Stammtischen.

Aktuell haben wir eine Herren 30-Mannschaft und eine gemischte Hobbymannschaft für die Saison 2022 gemeldet. Für Neumitglieder gibt es ein hoch interessantes Angebot für ein Schnupperjahr: Für alle die es noch nicht ausprobiert haben, nehmt euch mal die Zeit – es lohnt sich. Wir freuen uns riesig, wenn Ihr auch mal Lust hättet Tennis auszuprobieren.

Als besonderes Schmankerl haben wir zum 75 jährigen Vereinsjubiläum einen Schaukampf organisiert. Unsere zwei Jugendspieler zeigen in einem Tennismatch ihr Können.

Wir wünschen uns jetzt schon ein schönes Jubiläumsjahr und freuen uns auf die vielen Aktivitäten und auf viele Interessierte.

Matthias Wenk
ABTEILUNGSLEITER

Alfred Beducker
STV. ABTEILUNGSLEITER

IMPRESSIONEN







Herzlichen **DANK!**

ZUM SCHLUSS EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

- Für die schönen Grußworte von Jürgen Schell,
Dietmar Ruß und Guido Klaiber
- An alle Werbepartner für die finanzielle Unterstützung.
Ohne euch wären diese Festschrift und das Jubiläumsfest
so nicht möglich gewesen
- An alle Vereinsmitglieder für die tatkräftige Mithilfe an den
Jubiläumstagen und die sonstige Unterstützung
 - An alle Übungsleiter für eure zahlreichen Stunden
und das bunte Sportprogramm des Vereins
 - An alle Vorstands- und Ausschussmitglieder für die
unermüdliche Arbeit im und um den Verein
 - An das Team Vereinsjubiläum um Marion Scheffold,
Franz Steinhauser und Manuel Mohr
 - An Elke von Au für die hervorragende
Gestaltung dieser Festschrift

